

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1961)
Heft: 3

Artikel: Die "Maid of Cotton" in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «Maid of Cotton» in der Schweiz

«The Maid of Cotton» ist die Gesandtin eines Königs (der allerdings in einer Demokratie regiert d. h. in einer Art von Land, wo das Königtum scheinbar noch fest gefügt ist). Hier herrscht die Baumwolle dieses Textilprodukt, das den Reichtum der Südstaaten der USA. ausmacht und auch sehr weitgehend den Ruf der ost-schweizerischen Textilindustrie begründen half: Fein gewebe und Stickereien.

Jedes Jahr veranstaltet das amerikanische Landes komitee des Baumwollhandels (« National Cotton Council ») einen Wettbewerb, um eine neue Gesandtin auszuwählen. Die Kandidatinnen müssen in einem der achtzehn baumwolle produzierenden Staaten geboren, 19 bis 25 Jahre alt sein, mindestens einen Meter 65 messen und dürfen niemals verheiratet gewesen sein. Auch werden sie nicht nur nach ihrer Schönheit, sondern dazu nach ihrer Allgemeinbildung beurteilt, und ausserdem fallen Charme und Eleganz, sowie Begabung für das Auftreten in Gesellschaft ins Gewicht.

Dieses Jahr ist Miss Linda Lackey Maid of Cotton. Sie erhielt eine Garderobe von mehr als 50 Modellen, die von den 42 bedeutendsten amerikanischen Modeschöpfern entworfen wurden. Nach verschiedentlichem Auftreten in einer grossen Zahl von amerikanischen Städten, wo auch Défilés und Interviews für Fernsehen und Radio stattfanden, hat die Baumwoll-Gesandtin eine Europareise unternommen. In Zürich wurde sie von der Publizitätsstelle der schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie empfangen.

Das Schaffen des Textilentwerfers, als eine Ausdrucks-

Frl. Linda Lackey bei ihrer Ankunft in Zürich-Kloten
Photo pap



Frl. Linda Lackey, die «Maid of Cotton 1961» zeigt ein Kleid aus wundervoller Sankt-Galler-Stickerei im Zürcher Kunsthause; hinter ihr Herr Dr. Bruno Meyer, Vorsteher der Publizitätsstelle der schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie, Saint-Gall.

▼ Photo ATP

Die Modeschau im Zürcher Kunsthause
Photo ATP



form der schönen Künste gesehen, bildete das Thema dieses Empfanges, welcher — Noblesse oblige — in der prächtigen Halle des neuen Flügels des Zürcher Kunsthause organisiert worden war.



In dem Augenblick, da diese Zeilen gedruckt werden, sind die festlichen Lampions schon erloschen: wir sagen Miss Linda Lackey lebewohl und heissen schon heute die «Maid of Cotton 1962» willkommen.



CHRISTIAN FISCHBACHER CO., ▲
SAINT-GALL
Bedrucktes Strukturgewebe
Modèle Jeanpalmério, Zurich - Photo Rev



CHRISTIAN FISCHBACHER CO., ▲
SAINT-GALL
Bedrucktes Strukturgewebe
Modèle Couture Marianne, Saint-Gall - Photo Rev

METTLER & CIE S.A., SAINT-GALL
Jacquard Baumwollgewebe
Modèle Amy Couture, Bâle
▼ Photo Rev



STOFFEL & CO., SAINT-GALL
Piqué
FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
Guipure
Mod. Leisinger & Co., AG., Zurich. Photo Tenca



A. NAEF & CIE, FLAWIL
Broderie - Embroidery - Bordado - Stickerei
Modèle Mira, H. Grossenbacher AG., Zurich
Photo Tenca



UNION S.A., SAINT-GALL
Broderie - Embroidery - Bordado - Stickerei
Modèle Macola AG., Zurich
Photo Tenca

